

Vierte Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Änderung der Zuschussverordnung

Vom 30. Mai 2013

Aufgrund von § 19 Nr. 7 des Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft (**SächsFrTrSchulG**) vom 4. Februar 1992 (SächsGVBl. S. 37), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387, 396) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

Die Anlage der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Gewährung von Zuschüssen für Schulen in freier Trägerschaft (Zuschussverordnung – **ZuschussVO**) vom 16. Mai 2007 (SächsGVBl. S. 176), die zuletzt durch Verordnung vom 1. November 2012 (SächsGVBl. S. 578) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Teil 1 Nr. 3 Spalte 2 wird die Angabe „8 080“ durch die Angabe „8 280“ ersetzt.
2. Teil 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 2 Nr. 5 wird wie folgt geändert:

a) Die Zeile

„c)	aa)	Chemisch-technischer Assistent (gilt für Schüler, die im Schuljahr 2009/2010 beschult wurden, bis zum Ende ihrer Ausbildung)	1 540	1 060	160 (77)	51,5 (45)“
-----	-----	---	-------	-------	----------	------------

wird gestrichen.

b) In Spalte 1 wird die Angabe „bb) Chemisch-technischer Assistent (gilt für Schüler, die ab dem Schuljahr 2010/2011 beschult werden)“ durch die Angabe „c) Chemisch-technischer Assistent“ ersetzt.

c) Die Zeile

„e)	Technischer Assistent für chemische und biologische Laboratorien	1 720	920	160 (77)	51,5 (45)“
-----	---	-------	-----	----------	------------

wird gestrichen.

d) In Spalte 1 wird die Angabe „f) Technischer Assistent für Informatik“ durch die Angabe „e) Technischer Assistent für Informatik“ ersetzt.

e) Die Zeile

„g)	Umweltschutztechnischer Assistent	1 720	920	160 (77)	51,5 (45)“
-----	-----------------------------------	-------	-----	----------	------------

wird gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. August 2013 in Kraft.

Dresden, den 30. Mai 2013

Die Staatsministerin für Kultus
Brunhild Kurth